



Dscheladas - die „Pferde unter den Affen“

Damit Tiere sich im Zoo wohl fühlen, gestaltet man ihr Gehege dem natürlichen Lebensraum möglichst ähnlich.

Am **Dschelada** - Gehege erkennst du sofort, dass diese afrikanischen Affen in ihrer Heimat nicht im Urwald leben. Betrachte genau die Einrichtung des Geheges und auch die Pflanzen und **notiere dann deine Vermutung**.

1. Dscheladas leben in Äthiopien nicht im Urwald sondern im Gebirge.

2. Die Bezeichnung „Pferde unter den Affen“ haben Dscheladas wegen ihrer Nahrung erhalten. **Beobachte fressende Tiere oder achte auf Futterreste im Gehege. Notiere und kreuze an.**

Dscheladas fressen hauptsächlich: Gras

Beim Fressen stehen sie, sitzen sie.

Sie nehmen ihre Nahrung vom Boden mit dem Mund auf, mit den Händen auf.

3. In Äthiopien führt die Ernährungsweise der Dscheladas oft zu Problemen. Bauern sehen diese Affen nicht gern auf ihrem Land und vertreiben sie.

Suche eine Erklärung dafür und notiere sie.

Die Dscheladas sind Grasfresser. Dadurch werden sie zu Nahrungskonkurrenten der Haustiere.

4. Wegen eines unbehaarten roten Hautfeldes auf der Brust, werden Dscheladas auch **Blutbrustpaviane** genannt.

Beobachte und kreuze an

Nur die erwachsenen Tiere haben eine rote Brust. Auch die Jungtiere haben eine rötliche Brust.

Die Brust aller Tiere hat den gleichen Farbton. Es sind Unterschiede in der Färbung zu erkennen.

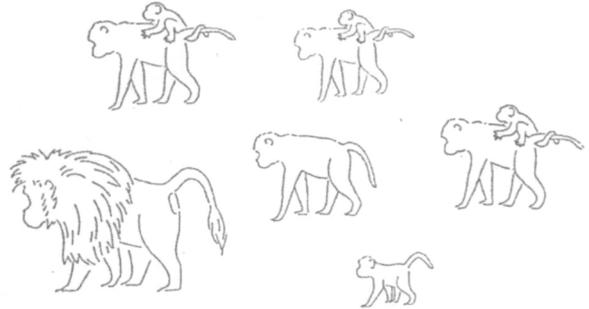
5. Beobachte die Dscheladas in ihrer Freianlage zehn Minuten lang. **Wo haben sie sich in dieser Zeit hauptsächlich aufgehalten? Kreuze an.**

auf dem Boden auf dem Felsen
 auf den Kletterbäumen

Lösungsbogen

6. Wie bewegen sich Dscheladas fort? Kreuze an.

- Sie laufen auf 4 Beinen, laufen auf 2 Beinen,
 springen, klettern,
 hüpfen, hangeln.



7. Männliche und weibliche Dscheladas sind leicht zu unterscheiden. In jeder Großfamilie, auch „Harem“ genannt, lebt nur jeweils ein erwachsenes Männchen mit mehreren Weibchen und unterschiedlich alten Jungtieren zusammen.

Vergleiche und beschreibe Männchen und Weibchen.

Achte auf	Männchen	Weibchen
Größe	<i>Erwachsene Männchen sind deutlich größer als die Weibchen.</i>	<i>Die Weibchen sind kleiner als die Männchen.</i>
Haarkleid	<i>Erwachsene Männchen haben eine prächtige Haarmähne.</i>	<i>Das Fell der Weibchen ist kürzer.</i>
Gebiss	<i>Männchen haben sehr lange Eckzähne (als Waffe).</i>	<i>Weibchen haben kürzere Eckzähne.</i>

8. Dscheladas haben ein ausgeprägtes Verständigungssystem, sowohl in der Mimik (Gesichtsausdruck) als auch mit der Stimme. Vielleicht hast du bis jetzt schon einiges beobachten können. Wenn nicht, bedenke, dass Geduld und Ausdauer wichtigste Voraussetzungen für Tierbeobachtungen sind und verweile noch etwas bei ihnen.

Notiere dann deine Beobachtungen.

Die „Dscheladasprache“:

Das konnte ich sehen:	Das konnte ich hören:
<i>Bei gehobenen Augenbrauen sind die hellen Augenfelder sichtbar (leichtes Drohen). Zur Begrüßung wird die Oberlippe hochgeklappt = „Lip-Flip“. Mit gehobenen Augenbrauen wirkt der Lip-Flip als Drohung.</i>	<i>Bei der Futteraufnahme sind oft leise, an Grunzen erinnernde Kontaklaute zu hören. Bei Aufregung hört man lautes Kreischen.</i>



Beachte:

Dieses Schild kennzeichnet besondere Tierarten, deren Überleben im Zoo durch Europäische Erhaltungszucht-Programme gesichert wird. Du findest es nicht nur am Gehege der Dscheladas, sondern bei vielen anderen Tieren.

Achte nachher beim Gang durch den Zoo darauf!